

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Gemeindevorstand St. Antonius
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Bastian Basse, Evangelische Kirchengemeinde Haltern
Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/5064777, E-Mail: Basse@egha.de

Haltern am See, 07.09.2015

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 01.09.2015

Am 01.09.2015 fand die 59. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 32 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See teil. Doris Nienhüser (Martin-Luther-Schule) wird in den nächsten Sitzungen Vivi Klapheck vertreten.

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende der AG 78, Ruth Gerdes (St. Antonius), begrüßte die Anwesenden.

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Es wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung

Auf Bitte von David Schütz (Caritasverband) wird der Punkt „Kinder- und Jugendarbeit bei Flüchtlingen“ unter TOP 11 „Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit“ besprochen.

TOP 4: Nachberatung und Auswertung Ferienspaß

Peter Dornbach (Stadt Haltern am See) berichtete. Der Ferienspaß 2015 war ein voller Erfolg. Vom 20. bis 25.07. nahmen 43 sechs- bis zehnjährige Kinder (ca. je 50% Jungen und Mädchen), davon drei Kinder mit Zuwanderungsgeschichte, zwei Kinder mit Beeinträchtigungen (ein Rollstuhlfahrer, ein Autist - betreut von Integrationshelfern des CV) jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr an den Aktivitäten im Trigon (u. a. Kennenlernspiele, Vorlesestunden mit den Herren Matzner und Thiele, Grillabend mit den Eltern) und bei den beteiligten Vereinen und Verbänden (DJK Lavesum, NABU / NAJU, Feuerwehr, Römermuseum, Leseclub) teil. Frau Gerdes hob hervor, dass diese Aktion sich vor allem auch durch die gute Vernetzung der Kinder- und Jugendarbeit in Haltern am See trage. Zur besseren Planung wird

bereits in den nächsten Wochen ein Termin für den Ferienspaß im kommenden Jahr festgelegt.

TOP 5: JuLeiCa – Aktualisierung der Vergünstigungen vor Ort

Boris Waschkowitz (Stadt Haltern am See) teilte mit, dass die Ergebnisse des Arbeitskreises auf der nächsten Sitzung präsentiert werden. Für die beteiligten Geschäfte wird vom Vorstand ein Anschreiben erstellt. Carola De Marco (NAJU) informierte über zwei stattfindende JuLeiCa-Seminare (siehe NAJU Homepage) und über das am 16.09.2015 in Dortmund stattfindende JuLeiCa-Austauschtreffen (Email folgt).

TOP 6: Aktuell abgeschlossene Vereinbarung mit den freien Trägern gem. § 8a Abs. 4 und § 72a Abs. 2 u. 4 SGB VIII

Herr Waschkowitz berichtete über die die Träger von Sozialpädagogischer Familienhilfe betreffende Vereinbarung zum Kinderschutz i.S. des §8a SGBVIII (siehe Anlage).

TOP 7: Richtungsweisende Projekte

- Herr Schütz beantragte für den Missio-Flüchtlingstruck - vom 25. bis 27.10. am Schulzentrum, ein gemeinsames Projekt der JuSeKo, des CV und des Asylkreises - eine Förderung von € 200,00. Die Anwesenden stimmten einstimmig zu.
- Petra Schoppen (Förderverein Grundschule Lavesum) stellte gemeinsam mit Astrid Scholz und Jennifer Irrgang ein Gemeinschaftsprojekt des Fördervereins der Grundschule Lavesum und der DJK Lavesum vor. Dieses stieß bei den Anwesenden auf große Zustimmung. Zur Finanzierung der Kosten in Höhe von kalkulierten € 6.000,00 pro Jahr wurde die Bürgerstiftung angefragt, eine wissenschaftliche Begleitung durch die Hochschulen in Bochum und Dortmund ist angedacht. Eine von Herrn Schütz vorgeschlagene Unterstützung durch die „Aktion Mensch“ ist nach Prüfung nicht möglich. Weitere Vorschläge waren die Verwendung der der AG 78 frei zur Verfügung stehenden Mittel von € 2.022,00 oder eine Förderung als Richtungsweisendes Projekt (hier ist keine Personalkostenförderung möglich). Bärbel Wilsrecht (Stadt Haltern am See) empfahl in Bezug auf die Förderung als Richtungsweisendes Projekt bis zur nächsten Sitzung zu warten, dann besteht Klarheit über die Verfügbarkeit von finanziellen Mitteln. Letztendlich stimmten die Anwesenden einstimmig bei einer Enthaltung einer Förderung von € 1.000,00 aus dem der AG 78 frei zur Verfügung stehenden Mitteln zu.

TOP 8: Netzwerk Jugendarbeit

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9: Neuwahl einer Vertretung von Patrick Dülge im AGS (Nachfolge Carola Kast)

Bei einer Enthaltung wurde Andrea Hemkendreis (Ev. Jugend Haltern) einstimmig als Vertretung von Patrick Dülge im AGS gewählt.

TOP 10: Beteiligung von jungen Menschen an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen

Auf Anfrage von Herrn Waschkowitz äußerte Franz Tepsa (Grüne / Bündnis '90-Fraktion) Bedarf an Beteiligung. Beate Pliete (SPD-Fraktion) wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt „Anträge und Anfragen junger Menschen“ bei den AGS-Sitzungen nicht genutzt wird. Auf Wunsch der Anwesenden wird Patrick Dülge (St. Marien) Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes Recklinghausen zur nächsten Sitzung einladen.

TOP 11: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

- Herr Schütz berichtete über die Kinder- und Jugendarbeit mit Flüchtlingen. Es findet in den Unterkünften U6-Betreuung durch den Caritasverband, finanziert vom Land, statt. In der Hauptschule findet dreimal pro Woche ein spendenfinanziertes Projekt mit Kindern und Jugendlichen vom Balkan statt. Ideen für weitere Hilfen nimmt der Asylkreis gerne entgegen. Am 14.09.2015 findet um 19.00 Uhr im Franziskushaus ein Austausch- und Kennenlernetreffen statt.
- Heike Brüggemann (Bündnis gg. Rechts / DGB-Jugend) äußerte den Wunsch, dass dem Bündnis zur besseren Kommunikation eine Kontaktliste mit den Vereinen und Verbänden zur Verfügung gestellt wird. Das Bündnis trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat im Trigon. Am 06.11.2015 findet wieder ein Sternmarsch statt.

TOP 12: Verschiedenes

Herr Waschkowitz informierte über die zertifizierte Fortbildung „MOVE – Motivierende KurzinterventioN bei konsumierenden Jugendlichen“ der Fachstelle für Suchtvorbeugung am 27., 28.10. und 04.11.2015 im Haus Haard in Oer-Erkenschwick.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am
Dienstag, 01.12.2015, um 18.00 Uhr
im Feuerwehrhaus, Koeppstr. 4,
statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.
Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende
Bastian Basse, stellvertretender Vorsitzender

